

AFRICA POSITIVE

Länder • Menschen • Politik • Wirtschaft • Kultur • Sport • 15. Jahrgang • Nummer 50 • 2013



Republik Kongo
Reich an
Hindernissen



50 Jahre
Anwerbung
Deutschland-
Marokko



15 Jahre
Africa Positive
Fachtagung
Afrika 3.0



Dr. Ngassa

Der steinige Weg eines Mediziners in Deutschland

Das neue Leben der Mavis Okaikoi Okine



Es war im Oktober 2011, da lebte die neunjährige Mavis noch in Bukom, einem ärmlichen, aber historischen Stadtviertel von

Ghanas Hauptstadt Accra. Es ist ein traditionelles Wohnviertel der Ga, einem Fischervolk der ehemaligen britischen Kolonie 'Gold Coast'. Doch durch das aggressive Fischen der Chinesen, gar nicht so weit vor Ghanas Küste, haben sich die Bedingungen für die einheimischen Fischer immer mehr verschlechtert. Die wuchtigen Holzboote mit ihren mehrköpfigen Besatzungen und den großen Tuchsegeln kommen jetzt nur noch mit deutlich kleineren Flößen in ihre Häfen (...). Unabhängig davon ist Bukom durch die dort lebenden Menschen total überbevölkert. Die Leute müssen zum Teil nachts auf dem nackten Asphalt der beschädigten Strassen schlafen und teilen sich die sowieso nur spärlichen vorhandenen sanitären Anlagen. Die Männer finden daher allzu häufig nur im Alkohol oder anderen

Rauschmitteln Trost. Kinder können dann nicht verantwortungsvoll erzogen und versorgt werden. Gerade die pubertären Mädchen im Alter zwischen 12 -14 Jahren sind schnell Opfer und werden viel zu früh zu einer noch unreifen Mutter gemacht. (...) Bei meiner damaligen Fotorecherche in diesem Viertel für einen Bericht über Harriet Bruce-Annan und ihrer Einrichtung „African Angel“ in Lashibi, die eben diesen Kindern, immer in Absprache mit den leiblichen Eltern, ein neues Zuhause gibt, 'verfolgte' mich Mavis geradezu. Wie ein zweiter Schatten war sie immer stets in meiner Nähe. Ich sagte damals zu Harriet „Dieses Mädchen zeigt deutlich, das ihr geholfen werden soll“. Die Eltern von Mavis waren damals gar nicht in vor Ort. Die Mutter versucht das Notwendigste mit kleinen Geschäften auf dem täglichen Markt vom Vorort-Viertel Mamprobi zu erhandeln. Über ihren leiblichen Vater sagt Mavis selbst: "My father is a macho ...!" (Mein Vater ist ein Macho.). In Bukom selbst kümmerte sich ihre Oma, so gut sie konnte, um die Kleine. Die Schule hatte sie unregelmäßig bis gar nicht besucht. Ihr Englisch war „poor“, das sie in der Schul- und Amtssprache von Ghana nur wenige Worte sprechen konnte. Mavis Körper zeigte Spuren von Mangelernährung, der Gesichtsausdruck war zumeist traurig und hoffnungslos. Aber: Harriet setzte meinen Wunsch in die Tat um! Mittlerweile ist Mavis nun fast zwei Jahre im „African Angel Cottage“ von Lashibi, das an der Küstenstrasse in Richtung Tema liegt. Sie besucht die dortige „Vision Intellectuals School“. In der Einrichtung selbst wird für sie und die weiteren über 60 Kinder für gute Ernährung,



Förderunterricht und ausreichend Sport gesorgt. Der Kontakt zur leiblichen Familie bleibt aber stets bewusst erhalten. Mutter und Vater sind jetzt sogar stolz auf ihre Tochter (...). Auch für mich, als Mavis' Paten, erfüllt es mein Herz, das Richtige getan zu haben. Sie spricht jetzt, zwar noch etwas schüchtern, aber doch schon fast fließend Englisch. Die anderen Schulnoten zeigen deutlich, dass sie sich von Halbjahr zu Halbjahr verbessert hat. (...) Mit ihren drei weiteren (...)Vorstandsfrauen Silvia Müller, Beate Steil und Gloria Aryeh-Steffen ist sie über das ganze Jahr sowohl in Deutschland wie in Ghana schwer aktiv. Am siebten März dieses Jahres erhielt sie von Bundespräsident Joachim Gauck für ihr Engagement das Bundesverdienstkreuz. (...) Die ersten, älteren Kinder haben schon die Aufnahmeprüfungen für hochrangige Schulen und Universitäten, wie der 'Achimota Highschool' oder dem 'UCC' in Cape Coast, bestanden. Für Andere wird an ein eigenes Ausbildungszentrum für handwerkliche Berufe gedacht.(...) Aktuelles über „African Angel“ (...) wurde am 10. Juli im WDR 3 um 15:00 Uhr in „Planet Wissen“ ausgestrahlt. (...) Diese Folge ist für Interessierte in der Internet-Mediathek des Senders jederzeit abrufbar.

Fotos & Text : Bugs Steffen